Bischöfliche Realschule Marienberg
in Trägerschaft des Bistums Trier

Boppard, im. Februar 2017

Schulbrief Nr. 5

Schuljahr 2016/17

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Das neue Jahr hat mit der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse, dem Tag der offenen Tür und dem Schulsprechtag mit wichtigen schulischen Ereignissen begonnen. Zudem befinden wir uns in der sogenannten „fünften Jahreszeit“ deren Finale kurz bevor steht.

Aktuelles

Unterrichts- und Personalsituation

Mit Beginn des zweiten Schulhalbjahrs werden aus organisatorischen Gründen, wie z. B. Epochalunterricht, Veränderungen in einzelnen Klassen und Kursen notwendig. Wir bitten um Beachtung. Verabschiedet haben wir uns von Frau Niekrawitz, die während der Abwesenheit von Frau Dausner-Hammes den Deutschunterricht in zwei Klassen übernommen hat. Weiterhin aktiv bleibt Herr Brocke im Fachbereich WISO. Wir danken allen, die in den vergangenen Monaten Vertretungsunterricht übernommen hatten und freuen uns, dass Frau Dausner-Hammes wieder zurück und Frau Wickert im Rahmen ihres Stundensolls wieder voll einsatzfähig ist.

Karnevalsfeier

Marienberg „Helau“, heißt es auch in diesem Jahr an „Schwerdonnerstag“ – SV und die Klassen 10 haben ein Programm zusammengestellt, das zum Mitfeiern einlädt. Damit dies auch gelingt, sollten sich alle an folgende Regeln halten:

- Alle Klassen/ Schüler beteiligen sich aktiv am Programm.
- Karnevalistische Verkleidung sollte selbstverständlich sein.

- Knallkörper, Pistolen, Sprays jeglicher Art und anderes, was gefährlich werden könnte, müssen dagegen zu Hause bleiben.
- Ein striktes Alkoholverbot ist für alle Schüler unabdingbar und wird geahndet, auch dann, wenn bereits vor Unterrichtsbeginn getrunken wurde.
- Die hier aufgeführten Regelungen gelten auch für ehemalige Schüler, die zu Besuch kommen wollen.
- Da es sich um eine Schulveranstaltung handelt, haben fremde Schüler grundsätzlich keinen Zutritt.

Wir freuen uns auf ein buntes, karnevalistisches Programm und verraten schon jetzt gerne, dass wir in diesem Jahr wieder einmal karnevalistische Tollitäten begrüßen dürfen!

Rückblick November/Dezember 2016 – Februar 2017

SV - Seminar

In diesem Jahr stellte Frau Vogt in ihrer Funktion als Vertrauenslehrerin dem Gremium „Gesamtkonferenz“ den Verlauf der dreitägigen Veranstaltung der SV in der Jugendherberge Oberwesel ausführlich vor. Die zuhörenden Lehrkräfte und Elternvertreter zeigten sich beeindruckt von der Fülle an Themen und der hohen Anzahl an Stunden, die die Klassensprecherinnen und Klassensprecher unserer Schule ernsthaft arbeiteten - Kompliment!
Herr Schall, ebenfalls Vertrauenslehrer, unterstützte die Schülersprecherinnen bei ihrer Aufgabe, der Versammlung einen Einblick in geplante Aktionen für das laufende Schuljahr zu geben.
Mit einem tollen Logo kündigt die SV inzwischen ihre Anliegen auf dem digitalen Brett an und einige Dinge sind bereits umgesetzt, wie z.B. der Verkauf von warmem Kakao und Tee im Dezember. Zurzeit arbeitet man an der Umsetzung eines „Bonsystems“ statt Bargeld am Schülerkiosk und an Plänen zur Umgestaltung des Schulhofs. Weiter so und ein Dank an alle Aktiven!

Schulseelsorge / Abendgottesdienst

Unsere zuständigen Schulseelsorgerinnen, Frau Enzel und Frau Dausner-Hammes, koordinieren und gestalten zum Teil auch selbst unterschiedliche Formen von Gottesdiensten und anderen seelsorgerischen Elementen. Sie entwickeln nicht nur Zeitpläne, sondern kümmern sich auch um inhaltliche Strukturen von besonderen Festtagen und Zeiträumen wie der Adventszeit. Auch die Absprache mit den Geistlichkeiten vor Ort wird übernommen und nicht zuletzt muss auch die musikalische Gestaltung abgesprochen werden. Dafür an dieser Stelle ein Dankeschön. Das Schulseelsorge an einer kirchlichen Schule aber ein

Anliegen aller Lehrkräfte ist, wurde besonders deutlich in der Adventszeit – hier gestalteten die Klassenleitungen eine „Zeit der Besinnung“ mit ihren Schülern. Darüber hinaus gab es im letzten Abschnitt weitere Veranstaltungen:

- Stufengottesdienst der Klassenstufen 7 und 8 mit Diakon Hammes, Fr. Enzel, Fr. Hicke, Fr. Klinksiek, Fr. Matushina, Fr. Schüller, Hr. Fesser und Hr. Herbel
- Konfessionell getrennter Gottesdienst:
  - Eucharistiefeier in der Basilika Minor St. Severus mit Dechant Ludwig für die katholischen Schüler, musikalische Begleitung durch Frau Matushina.
  - Abendmahlfeier in der Christuskirche mit Pfarrer Risch für die evangelische Schülerschaft, gestaltet von Frau Gebhardt und Herrn Herbel, musikalische Begleitung durch Frau Gebhardt.
- Im Klassenverband gestaltete Adventsbesinnung im Laufe der Adventszeit, mit Klassenleitungen
- Abendgottesdienst in der Schule:
  Auch in diesem Jahr gelang es der Vorbereitungsgruppe aus der Elternschaft, Frau Hanner, Frau Schäfer und Frau Schuch, unterstützt von Frau Dausner-Hammes und Frau Enzel, mit dem Leitthema „Stille“ eine ganz besondere adventliche Stimmung in der Sporthalle unserer Schule herzustellen. Umrahmt von einer gelungenen musikalischen Gestaltung durch unsere Schulband unter Leitung von Frau Gebhardt fand Diakon Hammes wieder einmal die passenden Worte. Der schöne Chorgesang der Stufe 5, begleitet von Frau Matushina, bildete einen gelungen Abschluss dieses eindrucksvollen Gottesdienstes. Die große Zahl von Gästen folgte auch der Einladung des Förderkreises zur anschließenden „Zeit der Begegnung“ und beendete in harmonischer Stimmung diesen schönen Abend.
  Es ist ein großer Kraftakt, den organisatorischen Rahmen für diesen besonderen Abend an unserer Schule zu schaffen, aber es lohnt sich! Zu danken gibt es Vielen, allen voran unserem Hausmeister, Herrn Rosenbach, aber auch den zahlreichen Schülern, Eltern und Lehrkräften. Der Vorsitzenden des Förderkreises, Frau Fischbach, und ihren zahlreichen Helfern sei ebenso besonders gedankt!

Hilfsaktion: **Marienbergs Siebener zeigen Herz**

Fest verankert in die Vorweihnachtszeit ist die jährliche Hilfsaktion der Klassen 7. Bereits zum dritten Mal schilderte Frau Gebhardt, Lehrkraft an unserer Schwesterschule Franziskus in Koblenz, in eindrucksvoller Weise das Leben der Kinder in Burundi. Armut und Not ist in diesem kleinen, vom Bürgerkrieg geschüttelten afrikanischen Land alltäglich, und viele Menschen versuchen durch ihre Flucht nach Europa, hier die Chance auf ein neues Leben zu finden.

Fluchtgründe zu vermeiden geht am besten mit Hilfe vor Ort. Deshalb fördert die Gemeinschaft der Bistumsschulen seit 2008 das Schulzentrum École St. Joseph in Bujumbura. Frau Gebhardt war Teil einer Delegation, die sich vor Ort einen Einblick in die Arbeit des Ordens „Congregation des Freres-BeneJosefu“ verschaffte. Hilfe zur Selbsthilfe ist durch die Möglichkeit zur Bildung am ehesten erfolgreich. Beeindruckt von den Bildern und den Erzählungen vom fremden Afrika bastelten unsere Schülerinnen und Schüler mit ihren Klassenleiterinnen, Frau Wunsch und Frau Klinksiek, 7a, sowie Frau Schüller und Herrn Schall, 7b. Mit großem Einsatz verkaufte die Klasse 7a mit Frau Wunsch selbstproduzierte Herzen als Weihnachtsanhänger beim Weihnachtsmarkt der Stadt Boppard und steigerte ihren Gewinn, indem sie erreichten, dass zusätzlich in mehreren Geschäften ihre Produkte angeboten wurden. *(Herzlichen Dank an folgende Geschäftsinhaber: Modehaus Stammer, Bäckerei Nickenig, Café Mahlzeit, Parfümerie Noll, Stiftung Bethesda in Boppard; bei Gartengestaltung Benny sowie im Blumenladen in Spay; beim Brillen Schneeberger in Buchholz; in der Physiotherapiepraxis De Roy, der Elektrohandlung Lewenz sowie im Friseursalon Sarah Jo in Bad Salzig).* Windlichter, Weihnachtsanhänger als Engelchen sowie Holzweihnachtsmänner stellte die Klasse 7b her und auch ihre Produkte fanden großen Absatz, vor allem beim Verkauf in den Schulpausen und beim Abendgottesdienst. Der Spendenaufruf an die Gottesdienstteilnehmer des Abendgottesdienstes erbrachte eine Summe von 410,- €, die mit dazu beiträgt, dass eine Gesamtsumme von ca. 2.200,00,-€ zusammen kam. Es war eine großartige Leistung aller beteiligten Schüler/innen und Klassenleiter/innen der Stufe 7, die Anerkennung und Dank verdient!

Weihnachtskonzerte in Bopparder Seniorenheimen

Auch das ist soziales Engagement: Frau Matushina übte mit ihren Musikklassen 6a und 6b ein Programm für ein Weihnachtskonzert ein. Begleitet von Herrn Wunsch (6a) und den Klassenleiterinnen Frau T. Geißler und Frau Dupont (6b), ging es in die Altenheime „Elisabeth“, bzw. „Belgrano“. Mit Eifer und tollen Leistungen präsentierten die Schülerinnen und Schüler unter Leitung von Frau Matushina dem begeisterten Publikum weihnachtliche Lieder, Texte und Musikstücke. Die Freude und Anerkennung der Bewohner waren ihnen sicher und der Dank verdienter Maßen überschwänglich!

Nikolausturnier der Orientierungsstufe

Schön, wenn Traditionen trotz Weggang von Verantwortlichen fortgeführt werden - so geschehen mit dem beliebten „Nikolausturnier der Orientierungsstufe“. Unsere engagierten Sportlehrkräfte Frau Vogt und Herr Lauer haben unseren ehemaligen Konrektor und Initiator dieser Veranstaltung, Herrn Busch, schon früh vor dessen

Pensionierung darüber informiert, dass sie in seine Fußstapfen treten möchten. Gerne kam Herr Busch zu Besuch, um dieses Mal in der Rolle des Zuschauers den spannenden Wettkampf um den begehrten Pokal mitzuerleben. Herr Schambortski, erstmalig als zuständiger Leiter der Orientierungsstufe dabei, zeigte sich zu Recht beeindruckt über die eifrigen Turnierspieler, die große Anzahl an Zuschauern und die perfekte Durchführung. Herzlich danken wir allen Helfern aus den Klassen 9, den Lehrkräften, Herrn Rosenbach und natürlich dem „Nikolaus“, der dem Team „#YOLO“ aus der 6a den Siegerpokal überreichte! (siehe auch Homepage)

Besondere Unterrichtsgänge, Exkursionen und Unterrichtsveranstaltungen

Fachbereich Sport:

- Schülermannschaft „Jugend trainiert für Olympia“ Fußball, 2. Runde, mit Hr. Lauer
- Fritz - Walter Cup Schulfußballmannschaft Jungen aus Kl. 6a und 7a, mit Hr. Lauer
- Bundesjugendspiele Gerätturnen mit allen Klassen unter Leitung aller Sportlehrkräfte über mehrere Tage

Fachbereich Mensch und Gesellschaft (MuG):

- 8 MuG Unterrichtsgang zum Fitness - Studio, mit Fr. Langanke

Fachbereich Mensch und Natur (MuN):

- 7 MuN Unterrichtsgang zum Vulkanpark und Lavadom/Lavakeller, mit Fr. Hicke

Fachbereich Biologie:

- Kl. 9b: Biologie Unterrichtsprojekt „Sezieren“ mit Hr. Schambortski

Fachbereich Sozialpädagogik:

- 10 SOP Familienpraktikum mehrtägig, mit Fr. Gundert-Waldforst, Hr. Schmitt und Fr. Stadtfeld
- 10 SOP Expertengespräch mit Fr. Belz, Hebamme, und Fr. Stadtfeld

Fachbereich katholische Religion:

- Kl. 8a ka Re: Unterrichtsgang nach Maria Laach, mit Fr. Hicke

Fachbereich evangelische Religion:

- Kl. 10a ev Re: Unterrichtsgang ins Hospiz mit Fr. Gebhardt und Hr. Dörr

Wandertage, Schulfahrten und Klassenprojekte

- Kl. 5b und 9b Patenklassenaktion, mit Fr. Vogt, Fr. Enzel, Fr. Wickert und Hr. Wunsch
- Kl. 6b Aktionstag soziales Miteinander, mit Fr. T. Geißler, Fr. Dupont und Schulsozialarbeiterin, Fr. Werner
- Stufe 5 Unterrichtsgang zum „Schulkino“ Boppard, mit Klassenleitungen Fr. Bersch, Fr. Stadtfeld, Fr. Wickert und Hr. Wunsch
- Stufe 9 Unterrichtsgang zum „Schulkino“ Boppard, mit Klassenleitungen Fr. Enzel und Hr. Lauer
- Stufe 10 Unterrichtsgang zum „Schulkino“ Boppard, mit Klassenleitungen Fr. Michalsky und Hr. Emmerich
- Stufe 9 Unterrichtsgang (2) zum „Schulkino“ Boppard, mit Fr. Vogt, Fr. Enzel
- Stufe 10 Unterrichtsgang (2) zum „Schulkino“ Boppard, mit Fr. Bersch, Fr. Michalsky
- Kl. 7a: Winterwanderung mit Fr. Klinksiek und Fr. Wunsch
- Video-AG: Unterrichtsgang zum ZDF mit Fr. T. Geißler und Hr. Brocke

Weitere Schulveranstaltungen

Leseförderung / Vorlesewettbewerb

Zufriedene Gesichter und großen Applaus von der Jury gab es beim diesjährigen Vorlesewettbewerb der Klassen 6 für die Finalteilnehmer Maren Bonert und Leon Lief aus der 6a sowie Carolin Wahrheit und Oliver Neiser aus der 6b. Gut vorbereitet von der Deutschlehrkraft, Frau Tanja Geißler, lieferten sich die Klassenbesten einen spannenden und qualitativ hochwertigen Wettkampf. Die Jury kürte letztlich in großer Übereinstimmung Carolin Wahrheit zur Schulsiegerin. Seit Jahren dürfen wir auf die Unterstützung von Frau Weinert, Leiterin der Stadtbücherei, zählen, die mit ihrer Fach- und Sachkompetenz neben einer weiteren Deutschlehrkraft, Frau Enzel, Herrn Reif als Vertreter der Elternschaft und einigen älteren Schülerinnen, Viktoria Metzger, Anne Brosowski, Anne Bartmann, und dem für die Veranstaltung zuständigen Konrektor, Herrn Schambortski, das Auswahlgremium bildet. Glückwunsch an die Siegerin, die inzwischen in Begleitung von Frau T. Geißler am Kreisentscheid teilgenommen hat. Auch wenn sie hier einer Konkurrentin den Vortritt lassen musste, bekam sie von der Jury ein besonderes Kompliment für ihre Lesefertigkeit- „ *Carolin, du hast es geschafft, dass bei mir das Kopfkino ansprang“!* Darauf kann sie zu Recht stolz sein! (siehe auch Homepage)

Tag der offenen Tür

Eigentlich kann man von einer Art Schulfest sprechen, wenn der alljährlich stattfindende Tag der offenen Tür für interessierte Familien von Grundschülern durchgeführt wird, betrachtet man die über Wochen strategisch notwendigen Planungen des Vorbereitungsteams sowie die große Anzahl an hilfreichen Eltern und die über zwei Tage dauernden Aufbaumaßnahmen.
Frau Vogt und Herr Lauer koordinierten die verschiedenen Elemente der Veranstaltung und erarbeiteten die Grundstruktur des Tages. Unterstützt wurden sie von Frau Wickert, die für den Teilbereich der „Schulführungen“ verantwortlich zeichnete. Den dritten großen Bereich des Caterings übernahmen traditionell die Klassenleitungen der Stufe 8, Frau Becker, Herr Fesser und Herr Herbel. Vorbildlich engagierte sich die Klasse 9a unter Anleitung von Frau Vogt, Frau Enzel und Herrn Lauer an einem „Projektmorgen“ beim Aufbau, bastelte notwendige Utensilien und kümmerte sich auch um Sauberkeit und Ordnung in den Räumen. Herr Rosenbach als Hausmeister war mal wieder der „wichtigste Mann“, gebraucht an mindestens drei Stellen gleichzeitig. Er zeigte sich hochzufrieden ob des Eifers der Schülerinnen und Schüler. Natürlich gab es auch andere Schülergruppen, Lehrkräfte und Eltern, die eindrucksvollen Einsatz zeigten! Ein sehr gelungener Tag war der Lohn aller Mühen und gerne bedanke ich mich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben, in welcher Form auch immer- vergelt`s Gott!

Versteigerung Fahrrad

Zum Nikolaustag gab es in diesem Jahr eine besondere Aktion! Die Firma „Canyon“ hatte der Schule im Rahmen der letzten Projekttage ein nagelneues Fahrrad zur Verfügung gestellt! Nach einigem Hin und Her entschied sich der Förderkreis auf Vorschlag von Herrn Rosenbach dazu, das „Canyon Yellostone AL MTB 29" in Form einer Internetauktion meistbietend zu versteigern. Am Montag, 09.01.2017, wurde der Sieger benachrichtigt. Er hat das Mountain-bike für 361,00 € ersteigert und konnte es in der Schule abholen Wir respektieren, dass die Familie anonym bleiben möchte und freuen uns über die tolle Summe für den Förderkreis! Dem Käufer wünschen wir viel Freude und danken der Firma Canyon ganz herzlich!

Juniorfirma

Mit einem Unterrichtsgang zur Auftaktveranstaltung der Wirtschaftsjunioren Deutschlands in Mainz startete auch in diesem Jahr die offizielle Teilnahme der WISO-Gruppe 10 beim Projekt „Schüler gründen eine eigene Firma“. Herr

Fesser, Initiator dieser seit Jahren erfolgreichen Arbeitsgemeinschaft an unserer Schule, begleitete die Gruppe, unterstützt von Herrn Brocke, der im zweiten Schulhalbjahr weiterhin Frau Dausner-Hammes teilweise vertritt. Spannend ist stets zu beobachten, welches Produkt sich die Gruppe auswählt und mit welchem Namen sie sich präsentiert. In diesem Jahr bietet die Junior-Firma „Blockwerk“ Schreibwaren mit Schullogo zum Verkauf an. Beim Tag der offenen Tür konnten sie erste Verkaufserfolge verbuchen und wir wünschen natürlich gutes Gelingen! Einer Tradition folgend, werden die ersten Aktien an die Schulleiterin und den Bürgermeister der Stadt Boppard im Rahmen eines „Unternehmensbesuches“ verkauft. Herr Bürgermeister Dr. W. Bersch war verhindert und so besuchte die 1. Beigeordnete der Stadt Boppard, Frau Ruth Schneider, unsere Schule, wofür wir uns bei ihr herzlich bedanken. Sie zeigte sich an der Sache sehr interessiert und äußerte sich durchaus beeindruckt ob dieser Initiative.

Berufsorientierung

- Stufen 9/10 regelmäßige Beratungsgespräche mit Hr. Soffel bzw. Fr. Dreher-Hack, Agentur für Arbeit
- Stufe 9 BIZ Besuch, mit Klassenleitungen Fr. Enzel bzw. Hr. Lauer
- Stufe 9 Berufswahlunterricht, mit Hr. Soffel, Agentur für Arbeit
- Stufe 10 Berufswahlunterricht, mit Hr. Soffel, Agentur für Arbeit

Informationsveranstaltung Weiterführende Schulen

Seit Jahren wechseln unsere Schüler nach ihrem Abschluss in großer Anzahl an weiterführende Schulen. Die Auswahl an Bildungsgängen und möglichen Abschlüssen ist groß, so dass der Informationsabend für die Stufen 9 und 10 von Schülern und Eltern wieder sehr gut besucht war. Das Konzept des Abends stimmt, wie die Mehrheit der Rückmeldungen bestätigt. Auch diese Veranstaltung bedarf eines hohen technischen Aufwands. Herr Lauer, Koordinator für Berufsorientierung, bedankte sich bei Herrn Rosenbach für die geleistete Arbeit und auch bei Frau Schrörs, die den allgemeinen Informationsteil an diesem Abend übernommen hatte. Begrüßen konnten wir Herrn Soffel, der nach monatelanger dienstlicher Abwesenheit wieder zurück in seiner Rolle als schulischer Berater anwesend war. Leider ist er nun für längere Zeit erkrankt und wir bedanken uns herzlich bei Frau Dreher-Hack, die uns weiterhin aushilfsweise unterstützt.

Schulstiftung kooperiert mit Volksbank Rhein-Hunsrück

Der Geschäftsstellenleiter der Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück, Herr Benedikt Stüber, nahm sich persönlich Zeit, der Überreichung der DELF-Diplome beizuwohnen. Peter Schneider, Vorstandsmitglied der Schulstiftung, hatte wieder einmal eine Zusage der Volksbank für eine finanzielle Unterstützung erreicht und freute sich mit seinem Vorstandskollegen, Dieter Dieler, die gut gefüllten Umschläge überreichen zu können. 14 erfolgreiche Schülerinnen und Schüler bekamen aus den Händen der betreuenden Lehrkraft, Frau Dupont, die begehrten „Diplôme d'études de langue francaise". Je nach Leistung gibt die Schulstiftung neben einem Grundbetrag einen finanziellen Zuschuss für die kostenpflichtigen Prüfungen. Erfreulich: Herr Stüber sicherte im Gespräch eine Fortführung des Zuschusses von immerhin 500 € im Jahr zu! Eine gelungene Kooperation, über die wir sehr dankbar sind. (siehe auch Homepage)

Ausblick

Mitgliederversammlungen

Gerne weise ich auf die anstehenden Jahresversammlungen unserer Vereine hin, (siehe Terminplan), die in zuverlässiger und überzeugender Art und Weise die Ausbildung unserer Schüler unterstützen. Wir hoffen weiterhin auf ihre Treue und wünschen den Versammlungen eine große Anzahl von Teilnehmern!

Schulsanitätsdienst

Das passte wunderbar zusammen: Schüler aus der Klasse 9b fragten bei der Schulleitung an, ob es nicht möglich sei, einen Schulsanitätsdienst einzurichten und gleichzeitig ergriff Frau Stadtfeld die Initiative für ein solches Projekt! Als ausgebildete Krankenschwester bringt sie ideale Voraussetzungen mit. Dies trifft im Übrigen auch auf Frau D. Geißler zu, die inzwischen als Unterstützerin die erste Ausbildungsgruppe mit begleitet. Frau Stadtfeld hat mit dem Verband der „Malteser" eine Kooperation vereinbart und sich in den vergangenen Monaten auf ehrenamtlicher Basis als „Ausbilderin für Schulsanitäter" qualifiziert, denn die Standards sind genau beschrieben und müssen eingehalten werden. Ausgebildete Schulsanitäter erwerben ein entsprechendes Zertifikat, das allgemein anerkannt wird. Die Anmeldezahlen sind mit 40 interessierten Schülern enorm hoch und es wird eine Auswahl getroffen werden müssen. Deshalb werden in diesem ersten Jahr vorrangig Schüler der SOP – Gruppe 10 zum Zuge kommen. Wir sind gespannt und wünschen dieser neuen Initiative guten Erfolg!

Streitschlichter

Das Projekt der Streitschlichter ist ein Erfolgsmodell - Frau Vogt kann auch in diesem zweiten Schulhalbjahr mit der sehr großen Anzahl von 35 Interessierten einen neuen Kurs starten. Unsere Schulsozialarbeiterin, Frau Werner, begleitet die Ausbildung und trägt mit zur Professionalisierung bei. Die erworbenen Zertifikate sind für unsere Schüler ein anerkannter Nachweis für soziales Engagement und bereichern ihre „Portfolio“ bei Bewerbungen.

Rosenaktion

"Am Freitag, den 3. März findet eine "Rosenaktion" statt. Wer einer Mitschülerin oder einem Mitschüler mit einer Rosen überraschen möchte, kann für 1€ im Vorfeld bei der SV eine Rose bestellen. Diese kann an dem Freitag mit einer Nachricht persönlich oder von ausgewählten Schülern in den großen Pausen übergeben werden."

Terminliste

Die Auflistung führt die aktualisierten Termine fürs zweite Schulhalbjahr auf. Darüber hinaus gibt es bereits einen kleinen Blick ins neue Schuljahr.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen verbleibe ich freundlich

Ihre

(Schulleiterin)

✂---------- *bitte hier abtrennen* ----------

Den Schulbrief Nr. 5 vom Februar 2017 haben wir zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname....., ***Klasse***.....

……

Datum *Unterschrift eines Erziehungsberechtigten*